

Hosenruck

Schulort:	Kanton 1799: Hosenruck	Thurgau Tobel	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt St. Gallen)
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Hosenruck Welfensberg	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Thurgau Wuppenau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 370v-372v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 896: Hosenruck, [http://www.stapferenquete.ch/db/896].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hosenruck (Niedere Schule, reformiert)		

SCHUHL ZU HOSENENRUG

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hossenrug
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	zu der gemeind schönholzersweilen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	in der welfensperger und hosenrug
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem districk Tobel
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zu dem Canton THURGAÜW
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	nur eine halbe 4 stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	das dorf Hossenrug Selbst districk Tobel daraus 15 kinder, waldwis auch im districk
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	tobel bey hossenrug Eine halbe 4 stund daraus 3 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1 welfensperg eine 4 stund Catholische Relion [[[Seite 2] 2 Waubenau Eine 4 stund Catholische Relion districk tobel 3 zutswil Eine Halbe Stund Catholische Relion im Canton sentis 4 lengenweil 3/4 stund Catholische Relion Canton Sentis 5 leüten Eg eine kleine halbe stund Reformierte Relion districk Tobel 6 schönholzersweilen 1 stund Reformierte Relion im districk tobel Hageweil Eine halbe Stund Reformierte Relion districk tobel nein Sey ssitzen an einem tisch
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren leßen schriben auswendig lehrnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	nur im Winter 16 wochen lang
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	namenbüchly zürcher Catechismy das Waserische bischofzeller Schuhbüchly zeügnus und Psalmen buch und das neue Testamentbuch [[[Seite 3] die fertigen im lessen bringen auch zeitungen und geschribenes
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der schuhlmeister verferget Solche nach den schuhlbegrifen oder schuhl lehren
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stund Vomitag und 3 nachmitag
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die haus Vätter des dorfs nach dem von dem Pfarer aus EXAMENIERT und in sseine gegenwart angenommen worden
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Hans ulrich Kradolfer
III.11.d	Wo ist er her?	auss dem Kehr einen Hoff der Pfarey Busnang
III.11.e	Wie alt?	27 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er hat ssich vor einem jahr verheüratet und hat ein Kind
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	[[[Seite 4] 2 Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Bey sseinen Eltren dann er dort in ihren heüslichen arbeit an die hand geht
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er gibt sich so lang er luschiert mit der schuhl ab
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 7 Medchen 11 Suma 18
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	92 fl. Vermächnisse
IV.13.b	Wie stark ist er?	Zussamen 488 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die haus Vätter haben disen Fund Ehedem zussamen glegt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 5] es ist ein Freyschuhl
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist keine Eigentliche schuhl Stube Sonder es wird Solche aus dem Fund bey den ordenäry bürger zu Hossenrug für den Winter gemietet und darvon bezalt 4 fl.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt bekommt er wochentlich 24 bz: woraus er aber Sich Selbst verkösten mus Sonst bekommt er nichts dann dass bey Seiner abscheidung ein kleines Geschenk erhalt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 370v-372v
 Briefkopf SCHUHL ZU HOSSERUG
 Transkriptionsdatum 23.07.2009
 Datum des Schreibens
 Faksimile 896BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_370v-372v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hosenruck	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt St. Gallen)
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Tobel		
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Hosenruck	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Welfensberg	Amt 2000	Weinfeldern
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Wuppenau
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	726836				
Geo. Länge	261185				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hosenruck (ID: 1150)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		7
Mädchen		11
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1946)

Name: Kradolfer
Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter: 27
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Bussnang
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben